

Geglückte Symbiose

Wochenendausstellung «Farbenspiel» mit Fotografie und Malerei

Elf Fotografen präsentierten auf 50 Bildern die Farbenpracht der Natur, die auch in den gemalten Interpretationen faszinierte.

Fotoevent und Künstlervereinigung spannten mit dieser Ausstellung an der Oberebene zum siebten Mal zusammen.

«Es leuchtet regelrecht überall», sagte eine Vernissagebesucherin bei ihrem Rundgang durch die Ausstellung. Etwa bei den sonnengelben Eisformationen inmitten von türkis-, rosa- und blaufarbenem Wasser aus Island, beim violetten Lavendelfeld und bei den dunkelroten Felsen aus der Provence oder beim rot-orangegelb-bis lilafarbenen Rio Tinto aus Andalusien. Den Fotografen ist es gelungen, auf ihren Bildern die fantas-

tische Farbenvielfalt der Natur einzufangen. Sie habe noch nie Fotos gesehen, die ihr so gefallen haben, kommentierte eine weitere Besucherin.

Thema fand grossen Anklang

Alle Fotografien sind auf Reisen mit Kursleiter Walter Gauch entstanden, dem Inhaber von Fotoevent. Er sagte bei seiner Begrüssung, das spannende Thema «Farbenspiel» habe bei den Kursteilnehmern grossen Anklang gefunden und die Symbiose mit den Malerinnen sei wirklich toll. Acht Mitglieder der Künstlervereinigung Bremgarten haben ausgestellte Fotobilder malerisch interpretiert. Zum Beispiel Judith Braun, die den «Sonnenaufgang in der Namib» von Bruno Weiss gemalt hat. Dem Fotografen gefiel das Pendant. «Sie hat die ganze

Struktur der Dünen übernommen», sagte er dazu. Was die Malerin freute, denn sie habe den Schwung der Dünen einfangen wollen.

Beeindruckend war auch Ingrid Christens malerische Umsetzung des Fotobildes «Riomaggiore» von Werner Limacher. «Ihr Bild gibt meinem Foto Dramatik», so das Kompliment des Fotografen. Einer besonderen Herausforderung stellten sich die Vorstandsmitglieder der Künstlervereinigung. Sie liessen Ausschnitte von Bildern des Fotografen Daniel Zberg auf Leinwand drucken und interpretierten diese neu. Mit dem Resultat, dass eine Bergkuppe zum Spiegelbild von Mensch und Natur wurde oder eine Hausfassade zum Kunstwerk. Diese Form sei schwieriger gewesen als freie Interpretation, erklärte Romy Latscha, die Präsidentin der Künstlervereinigung. --bo



Das Foto «Sonnenaufgang in der Namib» von Bruno Weiss bekam das Pendant «Dünendynamik» von Judith Braun.

Bild: Bernadette Oswald